

MADLAB MACHT FIRMEN DIGITAL TOP FIT

Das Berner Unternehmen «MADLAB – Büro für Digitalisierung» ist NEU. Dennoch verfügt es über eine Aufsehen erregende Referenzliste bekannter Firmen und Organisationen und besteht mittlerweile seit gut 15 Jahren. Ein Widerspruch? Nicht wenn man weiss, dass MADLAB das Rebranding der «Gutknecht Informatik» ist. INSIDER berichtet hier als erstes Medium über das Rebranding – den Namenswechsel, die Hintergründe und den gewählten Zeitpunkt, die Firma und die bewährte enge Verbindung zum SCB.



Ein Primeur für den *insider*: Das MADLAB-Team präsentiert erstmals seine neue Marke.

Der richtige Zeitpunkt

Das Team um Matthias Gutknecht (40) und Dominic Berger (35) plante die Umbenennung auf einige Monate früher, alles war für den neuen Markenauftritt perfekt vorbereitet, doch dann kam im Frühling der Lockdown und brachte das öffentliche Wirtschaftsleben in der Schweiz zum Stillstand. Doch jetzt sei der Moment gekommen, die Katze aus dem Sack zu lassen, und der *insider* bietet für diesen Primeur auch eine sehr gute mediale Plattform. Doch warum weg vom eingeführten Brand Gutknecht? Der Gründer: «Gutknecht-Informatik war OK für einen Einmannbetrieb. Heute sind wir mehr als zehn kreative Spe-

zialisten, die Fokussierung auf einen Familiennamen sagt nichts über unser Arbeitsumfeld aus: Wir sind ein dynamisches Labor, in dem für unsere Kunden nach Herzenslust komplexeste Digitalisierungs- und Automationssysteme entwickelt, konfiguriert und programmiert werden. MADLAB beschreibt diese Arbeitsatmosphäre mit einem Zwinkern sehr treffend.» Auch die Zusatzbezeichnung Informatik verschwindet, warum? «Informatik wird heute vor allem mit Hardware in Verbindung gebracht», sagt Dominic Berger, «Wir jedoch entwickeln Prozesse und Lösungen für automatisierte solide Abläufe, wir digitalisieren Unternehmen. MADLAB beschreibt das besser.»



«Der SCB bietet eine gute Bühne zur Präsentation unseres Rebrandings.», ist Matthias Gutknecht überzeugt.

MADLAB SCHAFFT MEHRWERTE

MADLAB ist Digitalisierungs-Spezialistin und zielt ab auf die digitale Verknüpfung aller Unternehmensgrundlagen, um sie effizient zu planen und zu steuern: Produktion, Sortiment/Lager, Personal, Administration und Finanzierung sowie interne und externe Kommunikation. Die MADLAB-Experten setzen im Entstehungsprozess digitaler Kundenprodukte bedeutend früher an als klassische Webagenturen. Gemeinsam mit dem Kunden analysieren sie die Zielsetzungen, die internen Prozesse und die bestehende IT, sie eruieren die Optimierungspotenziale und lassen so digitale Produkte entstehen, die nicht einfach nur schöner sind, sondern den Nutzen maximieren und die Konkurrenz hinter sich lassen. «Gerade in Zeiten des Homeoffice zeigten sich die enormen Vorteile einer gut ausgebauten Digitalisierung», sagt Matthias Gutknecht.

Digitalisierung by MADLAB

Abgesehen von hochstehenden Web-Solutions (Websites, Webshops bzw. E-Commerce, ERP und CRM) entwickelt MADLAB alles, was Internet-basiert ist. Digitalisierung ist heute ein unendlich grosses Feld. Das können alle betrieblichen Abläufe sein, also z.B. Verknüpfungen von Administration, Disposition und Logistik, Personal-, Mitglieder- oder Schüler-Management. Informationen werden effizienter verteilt, Mitarbeitende besser vernetzt, Kunden schneller und zielgerichteter erreicht. Immer bedeutender, und immer häufiger für KMU, ist das Client Relations Management (CRM). MADLAB entwickelte, last but not least, u.a. auch das Kassensystem «store.Guru. Diese beliebte POS-Lösung integriert die Produkte-/Lagerverwaltung, CRM, Statistiken und vieles mehr.

Ein Blick in den Kundenstamm von MADLAB

Zu MADLAB-Referenzen gehören unzählige KMU, aber auch namhafte grössere Firmen wie Phonak Commu-

MADLAB: //

DAS UNTERNEHMEN

MADLAB wurde 2005 von Matthias Gutknecht als Einzel-firma gegründet und hatte ihren Sitz am Waisenhausplatz. Vom Start weg erfolgreich in der Entwicklung technisch hochstehender und innovativer Weblösungen, wuchs die «Gutknecht Informatik» zu einem branchenprägenden, etablierten KMU an. Das eingespielte Team von Digital Natives (mittlerweile mit Sitz im 5. Stock des ehemaligen Benteli-Gebäudes in Wabern) gilt als Berner Spezialist für webbasierte Software wie bspw. Websites, E-Commerce und Webapplikationen (ERP, CRM u.a.). Mit dem Erfolg und dem umfassenden Angebot für die Unternehmensdigitalisierung ist die Firma aus ihren Ursprüngen längst herausgewachsen und entschied sich für eine Umbenennung oder auf «neudeutsch» Rebranding: Alles neu – Name, Bezeichnung, Erscheinungsbild und Selbstverständnis.

MADLAB – Büro für Digitalisierung
Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern/Bern
Telefon 031 515 00 00

www.madlab.ch

nications, HTR (Website und Anbindung der Redaktion), Tamedia (CRM für die Espace.Card), die interregionale Blutspende SRK, die Zahnärztesgesellschaft SSO, die Berner Ärztesgesellschaft, der Verband der medizinischen Praxis-Fachpersonen SVA, Rubmedia und ... der SCB (Umsetzung und Weiterentwicklung Webauftritt, Programmierung Schnittstelle an externe Dienste und Hosting).

MADLAB und der SCB

Die Firma ist Geschäftspartner bzw. Member des SCB. Auf die Frage nach dem Grund sagt Matthias Gutknecht: «Uns fasziniert der Teamgedanke des SCB. Der Klub lebt im Sport vor, was wir im Geschäftsalltag auch leben.» Aber es gehe auch darüber hinaus: Der SCB sei eine Plattform, die Bern bewege, und man könne unter Gleichgesinnten Kontakte pflegen und Mehrwerte schaffen. (jak)